

Die Vorgesetzten, Geschworen und Bürger der Gemeinde Triesenberg versprechen dem Churer Bürgermeister Stefan Buol für ein 600 Gulden betragendes Darlehen zur Bezahlung der auf sie entfallenden Landschaftsschulden eine Rückzahlung von jährlich 100 Gulden oder mehr, mindestens aber von 50 Gulden an die mit 5% zu verzinsende Schuldsumme und setzen zur Sicherheit das gesamte Vermögen der Gemeinde zu Unterpfand.

Or. (A), GA Tb A19-22. – Pap., 1 Doppelblatt 41,6 (20,8) / 32,5 cm. – Papiersiegel von Landammann (Johann) Konrad Schreiber auf fol. 2r aufgedrückt.

[fol. 1r] l¹ ¶ WJR^{a)}, die Vorgesetzte, Geschworne, vnd mit vnß die ge- ¶ l² sampte Gemeindtsghnoßen am Trißnerberg¹ bekhennen l³ öffentlich für vnß, vnßere Erben vnd Nachkhommen vnd thuen l⁴ kundt allermeniglichen mit dißem Brieff, das wir aufrecht vnd l⁵ redlich schuldig worden seindt, auch gütlich gelten, zahlen sollen vnd l⁶ wollen Jhro Weißheit dem wohledl gebohrnen vnd gestrengen Herrn Stephan l⁷ Buolen², lob- (licher) Statt Chur Burgermaister, allen seinen Erben vnd Nach- l⁸ khommen ald iedem rechtmessigen Inhaberen diß Brieffs für Summa l⁹ Gelts, ¶ benantlichen sechßhundert Gulden ¶ gueter genehmer Müntz l¹⁰ vnd Reichswehrung, welche vermög der den 2. Decembris 1700 für- l¹¹ gehabter landtschafftlichen Schulden Abtheilung auf vnß erwachßen l¹² vnd zue bezahlen betroffen, vmb souil auch anderwerts zueruckh. l¹³ Herentgegen aber diße Summa in vnßere Assignation gestelt worden, l¹⁴ hierauf zuesagen vnd versprechen wür für vnß, vnßere Erben l¹⁵ vnd Nachkhommen, thuen das auch hiemit wüsßentlich in Crafft diß l¹⁶ Brieffs, ermelte Summa Gelts von dato ahn yber zwey Jhar all- l¹⁷ iährlichen ahn dem Capital einhundert oder mehr, wenigest aber l¹⁸ fünffzig Gulden sambt dem pro rato verfallenen vnd gebiehrenden l¹⁹ Zinß in obstehender Müntz vnd Wehrung zu erlegen vnd zue bezahlen. l²⁰ Mitlerweylen aber jehrlichen vnd eines jeden Jahrs besonder jeden l²¹ Gulden mit dreÿ Creützeren zue verzinßen vnd den Zinß allweegen l²² auf St. Martins Tag (den Anfang aber anno 1701 zue machen) zue l²³ hochgedacht sein Herr Creditorin sicheren Handen vnd Gewalt ohne sein l²⁴ fehrneren Costen vnd Schaden für allermäniglichs Verhefften, Verbieten l²⁵ vnnnd Arrestieren zue reichen vnd zue vberantworten. Jhm Fahl aber

[fol. 1v] l¹ vnnß vnd vnßeren Nachkhommen yber ein solche Zeit noch lenger l² gewartet würde, so solle jedoch dißer Brieff in allweeg in l³ seinen würckhlichen Kräfte^{b)} sein vnd verbleiben. Damit aber öffters wohl l⁴ besagter Herr Creditor vnd desßen Erben von vnß vnd vnßeren l⁵ Erben desto besßer versicheret seÿen, so setzen vnd verschreiben l⁶ wir zue recht behafften Vnderpfandt all vnßer vorbenandten l⁷ aigenthümbliches Vermögen der Gestalten vnd allso, so fern l⁸ wir, vnßere Erben oder Nachkhommende ahn Erlegung Zinß vnd l⁹ Capital auf Zihl vnd Tag, wie obstehet, saumseelig erscheinen oder l¹⁰ dißer Verschreibung in ein aldt anderen Weeg nit nachkhommen l¹¹ würden, so hat als dan mehr wohl gedachter Herr Creditor vnd l¹² desßen Erben, auch ieder rechtmessigen Inhaber diß Brieffs voll- l¹³ khommen Macht vnd Gewalth auch erlangte

Recht vnß, die ge- l¹⁴ sambte Gemeindtsleüth, oder einige darauß für alle, mit l¹⁵ Gericht vnd Ganth nach Ganth- vnd Landtsrecht der Graff- l¹⁶ schafft Vadutz³ anzuegreiffen vnd zue beklagen mit Hefften, l¹⁷ Nöthen, Pfänden, Verganthen vnd also rechtlichen zue seinen l¹⁸ sicheren Handen vnd Gewalth einzuelangen biß Hauptgueth, l¹⁹ Zinß, Kösten vnd Schaaden völlig entricht vnd zue seinem Willen l²⁰ vnd guetem Begnuegen bezalt sein würdet, alles nach der l²¹ Graffschafft Vadutz Gebrauch vnd Landtsrecht, getreüwlich l²² vnd sonnder Gefärde. ¶ Desßen zue wahrem Vrkhundt ¶ vnd l²³ Bekhräftigung haben wir anfangs benandte Schuldner mit l²⁴ sonderem Fleiß gebetten vnd erbetten den wohl edlen vnd vessten

[fol. 2r] l¹ Herren Johann Conradt Schreiber⁴, der Zeit ambttragenden Landtman l² der Graffschafft Vaduz, das er sein aigen Insigel für vnß, vnß- l³ ere Erben vnd Nachkhommen (jedoch ihme vnd seinen Erben in all- l⁴ weeg ohne Schaden) öffentlich getruckht hat in dißen Brieff. l⁵ Der geben ist ahn St. Thomas des heyligen Apostels Tag des aintauß- l⁶ ent sibenhundertisten Jahrs.

l⁷ Kay(serliche) Administrations
l⁸ Landtschreiberey der
l⁹ Graffschafft Vaduz.

[fol. 2v] l¹ Schuldverschreibung l² gegen l³ dem wohl edel gebohren vnd l⁴ gestrengen Herren Stäphan l⁵ Buolen, löb(lichen) Statt Chur Bür- l⁶ germaistern, l⁷ von den Vorgesetzten, l⁸ Geschwornen vnnd l⁹ gesambten Gemeindtsгноßen l¹⁰ am Trißnerberg. l¹¹ Per 600 Gulden. l¹² Tax 2 Gulden 30 Kreuzer.

a) *Initiale W 5/7 cm.* – b) *Kräftten mit Verweisungszeichen am linken Blattrand nachgetragen.*

¹ *Triesenberg.* – ² *Stefan Buol, 1699-1729 Churer Amtsbürgermeister bzw. ruhender Bürgermeister.* – ³ *Vaduz.* – ⁴ *(Johann) Konrad Schreiber, 1699-1701 Landammann der Grafschaft Vaduz.*